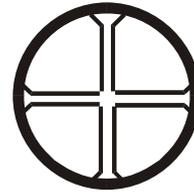


# P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE  
KATHOLISCHE GEMEINDE  
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ❖ GR - 145 61 Kifissia  
Tel.: (+30) 210 6252 647 ❖ Fax: (+30) 210 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Februar 2006

Nummer 2



*Liebe St. Michaelsgemeinde!*

*41 bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde wurde die Gelegenheit gegeben, an einer Pilgerreise nach Rom vom 3. – 6. bzw. 7. Januar 2006 teilzunehmen. Es sollte ein Dank sein für mannigfaltige Unterstützung unserer Pfarrgemeinde im vergangenen Jahr. Es wurden für alle unvergessliche Tage in der Ewigen Stadt. Besonders ehrenvoll für unsere Pfarrgemeinde waren die deutschen Grußworte des Hl. Vaters, Papst Benedikt XVI., in der Generalaudienz am 4. Januar im Anschluss an seine Ansprache:*

„Liebe Brüder und Schwestern!

Mit diesen Gedanken grüße ich gerne alle Pilger und Besucher deutscher Muttersprache, unter ihnen die Ritter vom Heiligen Grab der Komturei Frankfurt am Main und Gläubige der Pfarrei St. Michael in Athen. Ganz herzlich willkommen heiße ich ebenso die Mitglieder der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit aus Münster. Dankt dem Vater mit Freude! In Jesus Christus, unserem Herrn und Bruder, hat er uns den Himmel geöffnet. Seine Gnade möge euch alle heute und an allen Tagen dieses Jahres begleiten. Ein gesegnetes und friedvolles Neues Jahr!“

*Weitere Informationen zum Ablauf der Pilgerreise finden Sie auf den Seiten 6 bis 8.*

*Mit herzlichen Segenswünschen und meinem besonderen Dank für die Mitarbeit im vergangenen Jahr grüßt Sie*

*Kür P. Hans Brabed.*

Umseitiges Bild: Papst Benedikt XVI. im Gespräch mit Teilnehmern unserer Pilgergruppe  
(Foto: B. Angelopoulos)

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael  
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa  
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10, Kifissia  
Odos Aimonos 79  
Odos Panepistimiou

**Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe**

### Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Februar:

1. Dass die internationale Gemeinschaft sich der dringenden Pflicht, dem Menschenhandel ein Ende zu setzen, immer mehr bewusst werde.
2. Dass die Gläubigen in den Missionen die Notwendigkeit erkennen, dem eigenen Land mit einem größeren politischen und sozialen Engagement zu dienen.

<b>Mi</b>	<b>01.02.</b>	<b>18.30</b>	<b>HOCHAMT AM VORABEND DES FESTES DER DARSTELLUNG DES HERRN, MARIÄ LICHTMESS, KERZENWEIHE, LICHTERPROZESSION UND BLASIUSSEGEN</b>	<b>Kifissia</b>
<b>Do</b>	<b>02.02.</b>		<b>FEST – AM TAGE</b>	
		<b>10.30</b>	<b>Rosenkranz und HOCHAMT, Blasiussegen</b>	<b>K. Kathedrale</b>
		19.00	Gebetsstunde um „Berufe der Kirche“	K. Kathedrale
Fr	03.02.		Herz-Jesu-Freitag Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien	
		18.00	<b>Anbetung</b> und hl. Messe, Blasiussegen	Kifissia
Sa	04.02.		Hl. Messe für unsere Erstkommunikanten	
<b>So</b>	<b>05.02.</b>		<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe mit Blasiussegen</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	06.02.		Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer	
		07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	07.02.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	08.02.		Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer	
		18.00	Hl. Messe	Kifissia
Do	09.02.	10.30	<b>Rosenkranz</b> und hl. Messe	K. Kathedrale

## GOTTESDIENSTORDNUNG

---

Sa	11.02.		Welttag der Kranken Sonntagvorabendmesse	18.00		K. Kathedrale
<b>So</b>	<b>12.02.</b>		<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Messe</b>	<b>10.00</b>		<b>Kifissia</b>
<b>Di</b>	<b>14.02.</b>		<b>HLL. CYRILLUS UND METHODIUS</b> <b>SCHUTZPATRONE EUROPAS, FEST</b> <b>HOCHAMT</b>	<b>19.00</b>		<b>Kifissia</b>
Mi	15.02.	18.00	Hl. Messe			Kifissia
Do	16.02.	10.30	<b>Rosenkranz</b> und hl. Messe			K. Kathedrale
Fr	17.02.		Hl. Sieben Gründer des Servitenordens Hl. Messe	13.00		Kifissia
Sa	18.02.		Hl. Messe für unsere Erstkommunikanten			
<b>So</b>	<b>19.02.</b>		<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Messe</b>	<b>10.00</b>		<b>Kifissia</b>
Mo	20.02.	07.00	Hl. Messe			Aimonos
Di	21.02.		Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer Hl. Messe	09.00		Kifissia
<b>Mi</b>	<b>22.02.</b>		<b>KATHEDRA PETRI, FEST</b> <b>HOCHAMT</b>	<b>18.00</b>		<b>Kifissia</b>
Do	23.02.		Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer <b>Rosenkranz</b> und hl. Messe	10.30		K. Kathedrale
Fr	24.02.	13.00	Hl. Messe			Kifissia
Sa	25.02.		Hl. Messe für unsere Erstkommunikanten			
<b>So</b>	<b>26.02.</b>		<b>8. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Messe</b>	<b>10.00</b>		<b>Kifissia</b>
Mo	27.02.	07.00	Hl. Messe			Aimonos
Di	28.02.	09.00	Hl. Messe			Kifissia

### Gebetsabend

Die Katholische Erzdiözese Athen lädt alle Gläubigen zu einer Gebetsstunde um „Berufe der Kirche“ ein für Donnerstag, den 02.02.2006, ab 19.00 Uhr.

## VERANSTALTUNGEN

---

### SENIORENTREFFEN

Unser nächstes Treffen wird sein am

Mittwoch, dem 01. Februar, um 16.30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken sehen wir den Film „Auf dem Weg zum Papst“ - unterwegs mit den Regensburger Domspatzen. Danach ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe vom **Fest der Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen**. Dazu sind über den Seniorenkreis hinaus alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei herzlich eingeladen.

### EINKEHRNACHMITTAG

Unsere Erstkommunikanten sind zum ersten Einkehrtag mit erster hl. Beichte herzlich eingeladen am

Samstag, dem 04. Februar, 15.00 Uhr.

### GESPRÄCHSABEND

Die Fortsetzung des Gesprächs mit unserem Pfarrer über das Kompendium des Katholischen Katechismus findet statt im Anschluss an die hl. Messe am

Mittwoch, dem 15. Februar.

### PGR

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung wie vereinbart.

### INFORMATIONsabEND

Im Anschluss an das Hochamt, gegen 18.45 Uhr, treffen sich die angemeldeten Teilnehmer der 20. St. Michaelsreise, die uns in diesem Jahr in die Schweiz führen wird, zu einem wichtigen Informationsabend am

Mittwoch, dem 22. Februar.

Die verbindliche Anmeldung ist verbunden mit einer Anzahlung von € 100.- pro Person, die bis zu diesem Abend im Pfarrbüro zu entrichten ist.

## NACHLESE ZUR PILGERREISE

Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres letztjährigen Patronatsfestes und auswärtige Helferinnen und Helfer unserer Pfarrgemeinde bezogen für die gemeinsamen römischen Tage in der gastlichen Casa Bonus Pastor, unweit der Vatikanischen Mauern, Quartier. Am ersten Abend versammelten wir uns zu einer Einführung im deutschen Pilgerzentrum Roms, in der Via della Conciliazione 51. Der Hausherr, Prälat Antonio Tedesco, auch Don Antonio genannt, ein gebürtiger Südtaliener, der nach Studien in der Schweiz seit fast 40 Jahren als Seelsorger für deutschsprachige Pilger in Rom tätig ist, begrüßte uns in herzlicher Weise. Er hatte dem Wunsch unseres Pfarrers entsprochen, an diesem Abend auch eine Begegnung mit dem Vatikan- und Romkorrespondenten der Tageszeitung „Die Welt“, Paul Badde, im Pilgerzentrum zu ermöglichen. Der bekannte Journalist referierte über sein neues Buch „Das Muschelseidentuch“, das von der (Wieder) Entdeckung des vermutlich wahren Antlitzes Christi auf Muschelseidentuch handelt, das ehemals in St. Peter als eine der Hauptreliquien verehrt wurde und sich heute in einem Abruzzendorf befindet. Wir beendeten den ersten Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in der Casa Bonus Pastor.



*Athener Pilgergruppe auf der Treppe vor der Kirche Santa Maria Maggiore, links Don Antonio Tedesco*

Am nächsten Morgen starteten wir mit einer frühen Pilgermesse in den Tag, um rechtzeitig in der St. Peterskirche sein zu können. Um 10.30 Uhr war die Generalaudienz angesagt, unsere Begegnung mit Papst Benedikt XVI. Die ausgezeichneten Plätze ganz vorne in St. Peter ermöglichten einigen aus unserer Gruppe, dem Hl. Vater die Hand zu reichen. Nach diesem besonderen Erlebnis führte uns Don Antonio in eine römische Trattoria zu einem wohlumwundenen Mittagessen. Auf einem alten Pilgerweg wanderten wir anschließend an der Engelsburg vorbei über die Piazza Navona bis hin zum Pantheon. Den Abschluss des Tages erlebten wir in der Casa Bonus Pastor mit einem gemeinsamen Abendessen, an dem auch der priesterliche Freund unseres Pfarrers, Msgr. Dr. Arnaldo Pinto Cardoso, teilnahm.

Am dritten Tag stand uns ganztägig ein Bus zur Verfügung, der uns zunächst in die Nähe der Lateranbasilika brachte. Unser erstes Ziel war die weithin für Besucher nicht zugängliche Kapelle „Agnus Dei“ (aus dem 4. Jhd.) im Souterrain des antik-mittelalterlichen Papstpalastes. Hier feierten wir die hl. Messe mit einem besonderen Gedenken an unsere kranken Pfarrangehörigen. Danach führte uns der Kustos des Hauses, Herr Constantinos, in

## IN DIE EWIGE STADT

die Kapelle „Sancta Sanctorum“, die sogenannte Hauskapelle des alten Papstpalastes. Die Bedeutung dieser Kapelle wird durch eine Inschrift über dem Altar hervorgehoben. In goldenen Lettern ist zu lesen: „Non est in toto sanctior orbe locus“ (Kein Ort ist heiliger als dieser auf dem ganzen Erdkreis). Denn hier wurden einst die wichtigsten Reliquien aufbewahrt, u.a. die Häupter der hll. Petrus und Paulus, die später durch Papst Urban V. in die Lateranbasilika überführt wurden. Noch heute befindet sich hier eine beinahe lebensgroße Christusikone aus dem 5. Jhd. Sie gilt als nicht von Menschenhand angefertigt. Anschließend führte uns Don Antonio in die Haupt- und Mutterkirche des Erdkreises, in die Lateranbasilika. In dieser Patriarchalbasilika fanden mehrere Konzilien der Kirche statt. Sie ist verbunden mit einem berühmten Baptisterium, in dem uns unser kundiger Führer vor allem auch auf die sehenswerten alten Mosaikarbeiten aufmerksam machte. Nach einer individuell gestalteten Mittagspause versammelten wir uns vor der römischen Basilika Santa Maria Maggiore: „Diese Kirche ist eine Weihnachtskirche. Sie will als Bauwerk die Einladung des Engels an uns weitergeben, die zuerst den Hirten galt: ‚Siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll. Euch ist heute ein Retter geboren, der da ist, Christus, der Herr...‘ (Lk 1, 10f)“ (Kardinal Ratzinger). Von dort fuhren wir weiter in die besonders für Griechen bedeutsame Kirche San Clemente. Hier befindet sich das Grab des aus Thessaloniki stammenden Europapatrons Cyrillus. Beim Betreten dieser Kirche nahm uns unmittelbar der Blick auf das große Apsismosaik mit seinem goldenen Hintergrund und seinen leuchtenden Farben gefangen. In der Mitte befindet sich das Kreuzbild als Lebensbaum: Christus hat sein Haupt geneigt und seinen Geist in die Hände des Vaters gegeben. „(Herr), schenke uns die neue Erde, in der wir Menschen Zweige an dir, dem Baum des Lebens werden, getränkt von den Wassern deiner Liebe und mit hineingerissen in den Aufstieg zum Vater, der der allein wahre Fortschritt ist, auf den wir alle warten“ (Kardinal Ratzinger). Den Abschluss des Tages erlebten wir wieder mit einem gemeinsamen Abendessen in der Casa Domus Pastor.

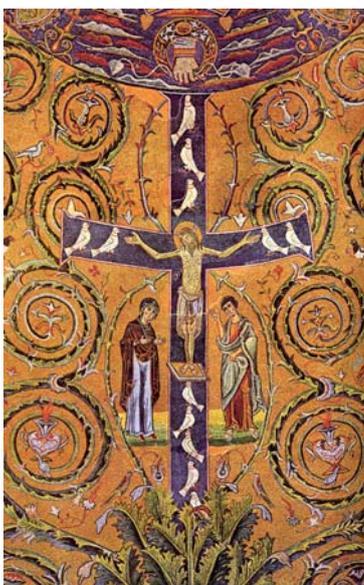
Der Höhepunkt unserer Pilgerreise war gewiss am Epiphaniestag die Feier der hl. Messe mit Papst Benedikt XVI. in der Petersbasilika. Schon früh machten wir uns auf den Weg. In der festlichen Messfeier sagte der Hl. Vater in seiner Predigt: „Das Licht, das zu Weihnachten erscheint und sich heute allen Völkern offenbart, ist die Liebe Gottes, die in der Person des Fleisch gewordenen Wortes Gestalt angenommen hat“. Sogleich nach dem Angelusgebet und dem Segen, den der Hl. Vater von seinem Fenster aus im Apostolischen Palast spendete,



*Kapelle Sancta Sanctorum*

## IM JANUAR 2006

trafen wir uns vor dem deutschen Pilgerzentrum. Wegen des Feiertages war es nicht einfach, für unsere große Gruppe ein geeignetes Lokal für das Mittagessen zu finden. Doch Don Antonio bewährte sich auch hier. Während der Mahlzeit nahm unser Pfarrer die Gelegenheit wahr, Don Antonio zu danken für seine wesentliche Mithilfe zum Gelingen unserer Pilgerreise. Pfarrer Brabeck sagte, am Epiphanietag gehe es auch um drei Geschenke. Die



*Apsismosaik in San Clemente*

Weisen brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe mit. So habe er für seinen römischen Mitbruder auch drei Geschenke mitgebracht: Im Namen der Gruppe überreichte er eine handgemalte Antoniusikone, eine Flasche Metaxa (40 Jahre alt für eine fast 40-jährige Romtätigkeit) und einen Athen-Reiseführer für einen baldigen Gegenbesuch in Athen. Don Antonio bedankte sich herzlich. Anschließend ging es mit dem Bus zur San Callisto-Katakombe. Sie gehört zu den größten und bedeutendsten Roms. Sie entstand um die Mitte des 2. Jhd. und bildet einen Beerdigungskomplex von 15 ha Ausdehnung; das Gangnetz von ca. 20 km Länge, verteilt auf mehrere unterirdische Stockwerke, reicht bis 20 m tief. Hier wurden an die 100 namentlich bekannte Märtyrer beigesetzt, 16 Päpste und Bischöfe und eine Vielzahl anderer Christen. Beim Untergang der Sonne erreichten wir St. Paul vor den Mauern, die imposante Hallenkirche mit dem Grab des Völkerapostels Paulus. Zunächst führte uns Don Antonio zur Statue des hl. Paulus mit einem Schwert in der Hand. „Der Kampf des hl. Paulus war der Kampf eines Märtyrers, von Anfang an. Genauer gesagt: Am Anfang seines Weges hatte er zu

den Verfolgern gehört und die Gewalt gegen die Christen betrieben. Vom Augenblick seiner Bekehrung an war er zu dem gekreuzigten Christus übergegangen und hatte selbst den Weg Jesu Christi gewählt. Er war kein Diplomat; wo er diplomatische Versuche machte, war ihm wenig Erfolg beschieden. Er war ein Mann, der keine andere Waffe hatte als die Botschaft Jesu Christi und den Einsatz seines eigenen Lebens für diese Botschaft... Das Schwert ist in der Schrift auch Sinnbild für das Wort Gottes, das ‚kraftvoll und schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert... Es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens‘ (Hebr. 4,12). Dieses Schwert hat Paulus geführt: Mit ihm hat er die Menschen erobert“ (Kardinal Ratzinger). Im Inneren der großen Patriarchalbasilika empfingen uns gregorianische Choralgesänge der Benediktinermönche von St. Paul vor den Mauern. Mit der gesungenen Vesper und dem eucharistischen Segen endete für die Athener die Wallfahrt zu Stätten unseres Glaubens in Rom.

Mit den restlichen Teilnehmer(innen) der Pilgergruppe feierte unser Pfarrer am nächsten Morgen die Dank- und Abschlussmesse in der Cappella Clementina in der Nähe des Petrusgrabes unter St. Peter.

## NACHRICHTEN

---

### ST. ANDREASFEST 2005 IN KONSTANTINOPEL



*Foto: Nikos Manginas*

Unser Pfarrer besuchte das letztjährige St. Andreasfest in Konstantinopel. Am Festtag des erstberufenen Apostels kam es erneut zu einer herzlichen Begegnung mit S. Allheiligkeit, dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I.

### UNSERE ROMREISE IM SPIEGEL DER VATIKANISCHEN PRESSE



Tra i fedeli salutati da Benedetto XVI nella propria lingua, un gruppo proveniva dalla Grecia. Lo componevano membri della comunità cattolica di lingua tedesca in Atene. Una cinquantina di persone, guidate dal cappellano Mons. Hans Brabeck, che hanno nella parrocchia di san Michele, nella capitale greca, il loro punto di incontro.

### WEIHNACHTSBAUM IN ST. MICHAEL

Bis zum 2. Februar erfreuen wir uns in Kifissia an dem schönen großen Weihnachtsbaum, den uns Frau Gertraud Stampfer aus Österreich, Herr Rolf Werner Hasse aus Deutschland und Herr Hans Kosok aus Athen gespendet haben. Das Schmücken des Baumes übernahmen wieder Frau Rita Heydgen und Frau Maria Elena Membrebe. Allen sei herzlich gedankt.

## **BAZAR 2005**

---

**der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in Griechenland und der deutschsprachigen Katholischen Gemeinde "St. Michael", Athen.**

Wir danken unseren deutschen, griechischen, österreichischen und schweizerischen Spenderfirmen:

**AEGEAN AIRLINES, ALLIANZ, ART & HOBBY, ATHENS INTERNATIONAL AIRPORT, ATLANTA, AUSTRIAN AIRLINES, BALLAUF HELLAS, BEIERSDORF HELLAS, BENITO DELIKATESSEN, BMW, BSH, BÜCHERSTUBE COLIBRI, CARTISSIMO, COCA COLA-3 EPSILON, COCO-MAT, COMPO HELLAS, COWA, DEUTSCHE BUCHHANDLUNG, DIAKINISIS-NESTLE HELLAS, DIMITRIADIS, DIMITRIOU AEBE, DRESDNER BANK, EADS HELLAS, EADS EUROFIGTHER BÜRO ATHEN, ELECTROLUX HELLAS, EN LEYKO MARLIS MEGA, FALKE, F.H.P, FISSLER SARAFIDIS, FOODLINK, FREY MICHAELA, GRAPSAS TOURS, GRIECHENLAND ZEITUNG, HELITTA, HENKEL HELLAS, HOTEL IMPERIAL, IMAS AG, INTERCONTOR SPEDITION, JÜNGLING CHRISTA, KÄRCHER, KATSELIS, KTIMA EFCHARIS/PLOTIN, LIDL HELLAS, LOBBE TSILALIS, LOREAL, LODEN PLANKL, LUFTHANSA, MAUTNER-MARKHOF, MERCEDES BENZ HELLAS, MIELE HELLAS, MILITZER & MÜNCH HELLAS, NICOLE JEWELLERY, NOTOS BUCHHANDLUNG, NOVARTIS, OIKOLOGIKA TROFIMA TIS THEOFANOS, OPEL HELLAS GENERAL MOTORS, ORIFLAME, OSRAM, PAUL HARTMANN HELLAS, PHILADELPHIA, PRAKTIKER, REMOUNDOS THERESIA, ROMESA, RESTAURANT "DREI KÖNIGE", SARAFIDIS A.E.B.E., SCHENKER CO, SCHERING HELLAS, SEB BENROUBI, SIEMENS AE, SKLAVENTIS, SPEDITION SOBOLAK, STAMBOULIDIS & CO, STEAKHOUS GLYFADA „O ANTONIS“, SWAROVSKI HELLAS, TOULIATOS ANKE, TRIUMPH INTERNATIONAL AG, TUI HELLAS, VOGEL MICHAEL, USM SCHWEIZ. BÜROMÖBEL KARAMICHALIS, WELLA HELLAS.**

Die Veranstaltung wurde auch von der Deutschen Schule Athen und den Botschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz unterstützt. Unser Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr) Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Wir versenden den Pfarrbrief auch auf elektronischem Wege.

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail – Adresse mit.

---

<u>Msgr. Hans Brabeck:</u>	Wohnung	Tel.:	210 6724 539
<u>Sekretariat:</u>	Frau Brigitte Angelopoulos	Tel.:	210 6252 647
<u>Bürozeiten:</u>	Montags - freitags 09.00-12.00 Uhr	Fax:	210 6252 649

### NACHRICHTEN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Frau Ira Evmorphouli 08.02.

Frau Marianne Scheurig 09.02.

### EVANGELISCHE GEMEINDE

<u>Pfarrer Jürgen Henning:</u>	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen <a href="mailto:evgemath@otenet.gr">evgemath@otenet.gr</a> <a href="http://www.ekathen.net">http://www.ekathen.net</a>	Tel.:	210 3612 713
		Fax:	210 3645 270
<u>Altersheim:</u>	Sina 68	Tel.:	210 3633 759
<u>Seemannsmission:</u>	Pastorin Reinhild Dehning, POB 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	210 4287 566
		Mobil:	6944-3461119

### DEUTSCHES KONTAKT- UND INFORMATIONSZENTRUM

<u>Frau Dimopoulos - Vosikis:</u>	Massalias 24, 106 80 Athen Sprechstunde: Montags-dienstags-donnerstags-freitags <a href="mailto:dkiz@otenet.gr">dkiz@otenet.gr</a> <a href="http://www.vdgg.de/g_athen">http://www.vdgg.de/g_athen</a>	Tel.:	210 3612 288
		Fax:	210 3612 952
			10.00 - 13.00 Uhr

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 227 • Φεβρουάριος 2006 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein

Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck

ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 ❖ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 ❖ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)

Homepage: <http://www.dkgathen.net>